

FLS 106 PCB set

PCB-Scanner 3-Achsen-Positioniersystem



Kurzbeschreibung

Der Langer-Scanner FLS 106 PCB ist ein 3-Achsen-Positioniersystem. Es können Nahfeldsonden für Messungen von Magnet- oder E-Feldern bis 20 GHz und H-Feldquellen zur Beaufschlagung eines Prüflings mit Pulsfeldern bis 200 mT genutzt werden. Die Nahfeldsonden oder Feldquellen können über der Baugruppe entlang der drei Achsen positioniert werden. Die optische Positionskontrolle über dem Messobjekt geschieht mit Hilfe einer digitalen Mikroskopkamera. Der mitgelieferte Kollisionsschutz stoppt die senkrechte Fahrt bei Berührung des Prüflings.

Die Kombination des Scanners mit den Nahfeldsonden der Familien SX bis LF ermöglichen Messungen im Frequenzbereich von 100 kHz bis 20 GHz. Der FLS 106 PCB Scanner wird über PC mit Hilfe der Software ChipScan-Scanner gesteuert. Diese Software ermöglicht gleichzeitig das Auslesen der Messdaten aus dem Spektrumanalysator, die graphische Darstellung (2D oder 3D), die Speicherung und Ausgabe (CSV-Datei) der Messdaten.

Der Scanner FLS 106 PCB ist mit der Dreheinheit zu einem 4-Achsen-Positioniersystem aufrüstbar.

Lieferumfang

- 1x FLS 106 PCB, 3-Achsen Positioniersystem
- 1x CS-Scanner, Software ChipScan-Scanner / USB
- 1x UH DUT set, Universalhalter für Langer scanner
- 1x SH 01, Sondenhalterung für Langer Scanner
- 1x FLS DM-CAM, Digitale Mikroskopkamera
- 1x safety case FLS 106, Transportkiste (safety) FLS 106
- 1x FLS 106 PCB acc, Zubehör
- 1x FLS 106 m, Benutzerhandbuch FLS 106 Set

FLS 106 PCB set

PCB-Scanner 3-Achsen-Positioniersystem



Technische Parameter

| | |
|--|------------------------|
| Versorgung | 110 V / 230 V |
| Schnittstelle | USB |
| Achsen x, y, z; α | |
| Max. Verfahrweg | (400 x 600 x 120) mm |
| Min. Verfahrweg | (20 x 20 x 20) μ m |
| Verfahrgeschwindigkeit | (20 x 25 x 10) mm/s |
| Gewicht | 75 kg |
| Maße (L x B x H) | (1030 x 775 x 900) mm |

FLS 106 in Anwendung mit Board, Nahfeldsonde und Mikroskopkamera



FLS 106 PCB set

PCB-Scanner 3-Achsen-Positioniersystem

Anwendung von FLS 106 mit Nahfeldsonde und Mikroskopkamera auf zu prüfendem Board

